

- Dabei will ich erkennen, daß ihr meine Jünger seid Joh. 15, 35.
22. Die Reformation erfasst und offenbart den innersten Kern des Christentums, den die katholische Kirche um ihrer Herrschaft willen verhüllt hat, und macht das deutsche Volk zum Träger des freien und frommen evangelischen Glaubens und damit zum Bahnbrecher einer neuen Zeit. (Vergl. die Lehrunterschiede zwischen der evangelischen und der katholischen Kirche.)

Die Entdeckungen und Erfindungen.

- I. 23. Beharrlichkeit führet zum Ziel.
Wer ausharret, wird gekrönt.
24. Nichts Großes wird ohne Glauben vollbracht.
Dem Mutigen hilft Gott.
Undank ist der Welt Lohn.
- II. 25. Die Reformation hat mächtiger auf den Beginn einer neuen Zeit eingewirkt als die Entdeckungen.
- III. 26. Die wichtigste Gehilfin der Reformation war die Buchdruckerkunst.

Der dreißigjährige Krieg.

- I. 27. Der Fanatismus (Religionshaß) ist die scheußlichste und verderblichste Leidenschaft im Leben des Staates und des Volkes. Sehr verderblich ist auch die Herrschsucht. Beide Leidenschaften sündigen gegen Christi Wort:
Du sollst deinen Nächsten lieben als dich selbst. Matth. 22, 39.
*Dabei will ich erkennen, daß ihr meine Jünger seid Joh. 15, 35.
28. *Die Wohlfahrt der Untertanen ist die höchste Sorge des Fürsten, und zu dieser Wohlfahrt gehört auch die Glaubensfreiheit. III, 36.
*Die Obrigkeit ist Gottes Dienerin, dir zu gut Röm. 13, 4.
*Gebet dem Kaiser, was des Kaisers ist . . . Matth. 22, 21.
29. Zur glücklichen Durchführung großer Unternehmungen gehört nicht bloß Begeisterung, Kraft, Ausdauer und Tapferkeit, sondern auch Einigkeit und Weisheit III, 48.
- II. 30. *Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir
geben Off. Joh. 2, 10.
Lasset uns Gutes thun an Jedermann
des Glaubens Genossen Gal. 6, 10.
(Grundsätze Gustav Adolfs.)